

Region – Staat – Europa

Regionale Identitäten unter den
Bedingungen von Diktatur und
Demokratie in Mittel- und Osteuropa

18. – 20. April 2012, Berlin



Mittwoch, 18. April 2012

17:00 Uhr

Begrüßung durch **S. E. Igor Slobodník**, Botschafter der
Slowakischen Republik

Eröffnung

Matthias Weber und **Jan Rydel**, Europäisches Netzwerk
Erinnerung und Solidarität

Małgorzata Omilanowska, Vize-Ministerin für Kultur und
nationales Erbe der Republik Polen

18:30 Uhr Empfang

Donnerstag, 19. April 2012

9:00 Uhr

Einführung: Burkhard Olschowsky

**I. Dekonstruktion von Regionen – politische und
soziale Strukturbrüche in der Zeit des
Nationalsozialismus**

Moderation: **Heike Dörrenbächer**

Impulsreferat: **Dieter Pohl**: Nationalsozialistische Politik
und Gewalt in den Regionen Mittel- und Osteuropas

Ryszard Kaczmarek: Nationalsozialistische Politik
gegenüber Oberschlesien und den Oberschlesiern

Tomasz Ślepowroński: „*Heimatpresse kann nur die Presse
des Führers sein*“. Geschichte und Gegenwart Pommerns im
Spiegel der „Pommerschen Zeitung“ – eines regionalen
NSDAP-Organ

Kommentar: **Ingo Loose**

Diskussion

11:00 – 11.30 Uhr Pause

11:30 Uhr

**II. Neucodierung von Regionen – politische und
soziale Strukturbrüche nach 1945**

Moderation: **Ivan A. Petránský**

Natalya Lazar: Dekonstruktion und Entdeckung der
Vergangenheit: Gedenken, Erinnerung und Identität in der
Bukowina

Stanislava Kolková: Die Zips im kulturellen und wissen-
schaftlichen Diskurs der Slowakei von 1945 – 1948

Justyna Joanna Kopczyńska: Die Mundart der Bewohner
der polnischen Zips als Mittel zum Erhalt und zur
Reproduktion ethnischer Identität im polnisch-
slowakischen Grenzgebiet

Jaroslava Benicka: Der Prozess der Evakuierung während
der Schaffung des Militärsperregebiets von Javorina

Kommentar: **Aleksandr Jakir**

Diskussion

13:30 – 15:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr

III. Ordnungspolitik und Region im Realsozialismus

Moderation: **Rafał Rogulski**

Impulsreferat: **Klaus Ziemer**

Paul McNamara: Die Schaffung einer regionalen Identität
in den 'wiedergewonnen Gebieten' von Polens Norden
1945 – 1956

Kerstin Hinrichsen: Regionalgeschichte im Lebusen Land
nach 1945

Milan Olejník, Soňa Olejníková-Gabzdilová: Eine
Gemeinschaft im Sog der Veränderung – die slowakische
Mehrheit und die ungarische Bevölkerung in der
Südslowakei in den Jahren 1945 – 1960

Kommentar: **Jan Rydel**

Diskussion

17:00 – 17:30 Uhr Pause

17:30 Uhr

IV. Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Realsozialismus

Moderation: **Matthias Weber**

Roland Borchers: Erinnerung und Identität in der Kaschubei

Mykola A. Genyk, Maria V. Senych: Politische und interethnische Konfrontationen in Galizien als Sinnbild für Identitätskonflikte

Stephanie Zloch: Ostpreußens Nachleben. Konstruktionsprozesse regionaler Identität bei Jugendlichen im polnisch-russischen Vergleich von 1945 bis heute

Kommentar: **Abel Polese**

Diskussion

Freitag, 20. April 2012

10:00 Uhr

V. Renaissance oder Konstruktion von Regionalbewusstsein nach 1989? (Teil1)

Moderation: **Reinhard Johler**

Impulsreferat: **Robert Traba**

Paweł Czajkowski: Die Rekonstruktion der symbolischen Bedeutung von Wrocław/Breslau

Marcin Wiatr: Regionale Identität in Oberschlesien als Teil eines Modernisierungsdiskurses in Polen? Eine periphere Grenzregion gerät ins Zentrum

Kommentar: **Csaba G. Kiss**

Diskussion

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr

VI. Renaissance oder Konstruktion von Regionalbewusstsein nach 1989? (Teil 2)

Moderation: **András F. Balogh**

Mieste Hotopp-Riecke: Das transkulturelle Regionalbewusstsein der Dobrudschaer: Deutsche und Tataren zwischen Integration, Solidarität und Migration

Mirek Němec: „Sudetendeutsche? Noch nie gehört!“ Sudeten(land) als Palimpsest

Sebastian Kinder, Nikolaus Roos: Deutsch-polnische Ko-Konstruktionen von Regionalbewusstsein im Grenzgebiet Szczecin/Stettin – Vorpommern

Kommentar: **Raphael Krüger**

Diskussion

15:00 – 15:30 Uhr Pause

15:30 Uhr

Abschlussdiskussion

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch

Anmeldungen bis 13. April 2012 unter regions@enrs.eu

Die Konferenz ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Tagungsort:

Botschaft der Slowakischen Republik in Berlin

Hildebrandstraße 25

10785 Berlin

<http://www.mzv.sk/berlin>



Anfahrt: bis U- und S-Bahnhof Potsdamer Platz (10 min. zu Fuß)

Veranstalter:



EUROPÄISCHES
NETZWERK
ERINNERUNG
UND SOLIDARITÄT

In Zusammenarbeit mit:



Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa



► Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V.



J. G. Herder
Forschungsrat



EMBASSY
OF THE SLOVAK REPUBLIC
IN BERLIN

Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**Ministry of
Culture
and National
Heritage of
the Republic
of Poland.**



NATIONAL
CENTRE
FOR
CULTURE

**NORD
OST
INSTITUT**
an der Universität Hamburg